

Die

Ausgabe 1/00
2. Jahrgang

Zahnarztpraxis

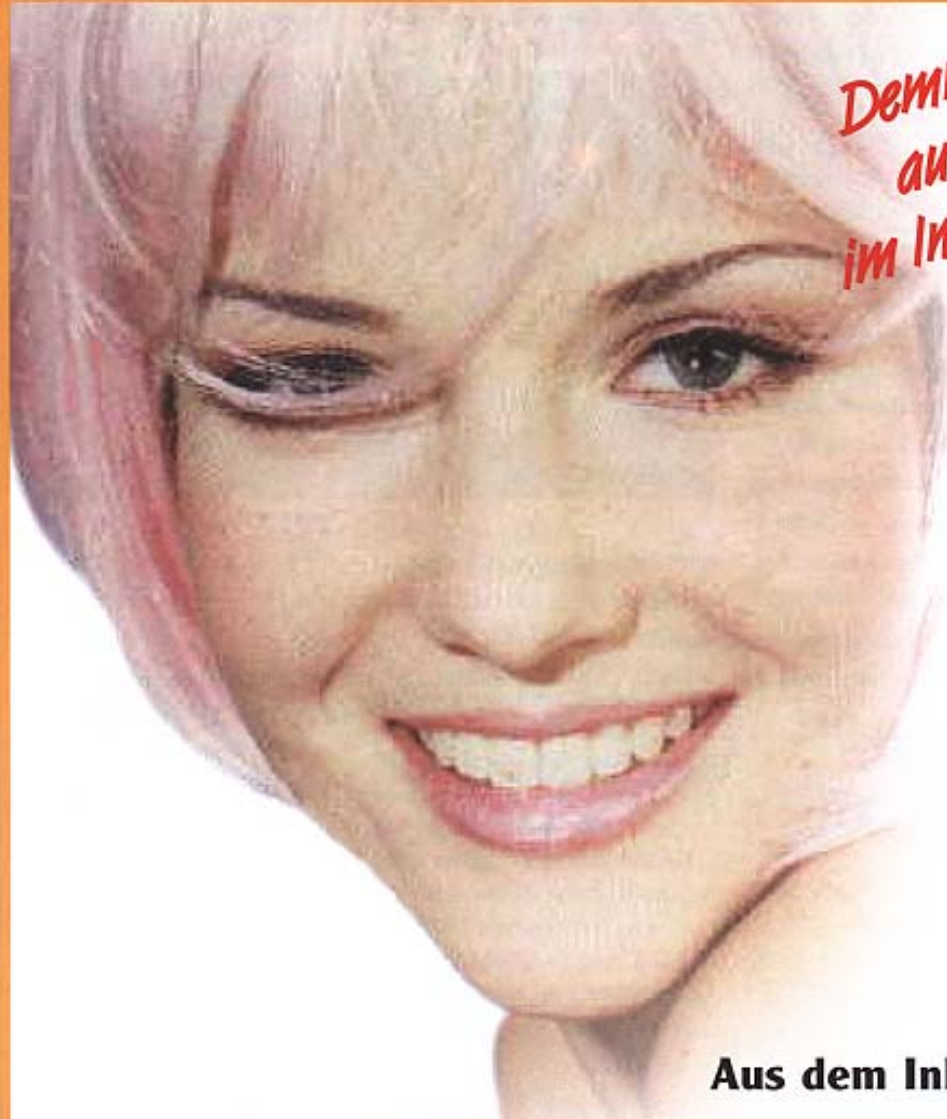
Dr. Schwetje
Dr. Stichernath
Dr. Roßbach
Dr. Wegener



Ladeholzstr. 10 • 31319 Sehnde • Tel.: 05138/1315 • e-mail: dr.schwetje@t-online.de

DIE PRAXIS-INFORMATIONSSCHRIFT FÜR UNSERE PATIENTEN

*Demnächst
auch
im Internet!*



Aus dem Inhalt

Einleitung	2
Zahnheilkunde heute	
Professionelle Zahnreinigung	3
Das Porträt	
Frau Dr. Jutta Wegener	4

Sehr verehrte Patientinnen und Patienten!

Aktive Gesundheitsvorsorge in allen Teilbereichen der Medizin rückt bei breiten Bevölkerungsschichten mehr und mehr in den Mittelpunkt. In der neuen Ausgabe unserer Patientenzeitung möchten wir Ihr Interesse für die Zahnprophylaxe noch mehr wecken als bisher.

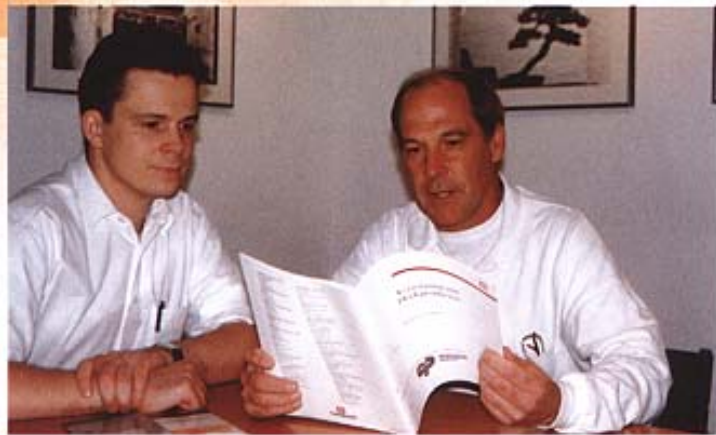
Prophylaxe heißt Vorbeugung

Karies und Zahnverlust sind durch entsprechende Prophylaxe vermeidbar. Weil jeder einzelne von uns unterschiedlich stark anfällig für diese Erkrankungen ist, ist es nötig, für jeden einzelnen ein persönliches Prophylaxekonzept zu entwickeln und anzuwenden.

In unserem neuen Prophylaxezentrum wollen wir allen interessierten

Patienten Tipps und Unterweisungen durch geschultes Personal anbieten. Mit entsprechender häuslicher Pflege können alle die Lebensdauer ihrer Zähne und ggf.

fristen für Ihren von uns angefertigten Zahnersatz an, wenn Sie in einem individuellen Zeitintervall eine sogenannte "Professionelle Zahnreinigung" durchführen lassen.



ihres Zahnersatzes deutlich verlängern.

Ab demnächst bieten wir Ihnen erheblich längere Gewährleistungs-

Das heißt konkret: Wenn Sie bereit sind Ihre Zähne und Ihren Zahnersatz regelmäßig von uns professionell reinigen zu lassen, geben wir Ihnen eine doppelt so lange Garantie, wie sie von den gesetzlichen Krankenkassen gefordert wird. Wir bieten Ihnen diese überdurchschnittliche Zahnersatzgarantie an, weil wir **glauben**, dass unser Prophylaxekonzept zu einer deutlichen Verbesserung Ihrer Zahngesundheit führt.

Herzlichst Ihr
Dr. Klaus-H. Schwetje
Dr. Jan Stichternath

Gesundheitspolitik aktuell

Hätten Sie gewusst, dass

die Nuckelflasche für Kleinkinder ein Zahnkiller ist?

Die Flasche sollte auf keinen Fall den Schnuller ersetzen, weder mit Säften aber auch nicht mit Wasser. Denn durch die ständige Zufuhr von Flüssigkeit verdünnt sich der Speichel und kann so nicht mehr genug Mineralien (insbesondere Kalzium) an den Zahnschmelz abgeben.

Kartoffelchips sogar noch schlechter für die Zähne sind als...

manche andere Süßigkeiten? Denn die Kartoffelstärke wird von der Mundflora sofort in zahnzerstörende Milchsäure umgewandelt. Das heißt: Auch nach Chips am besten sofort die Zähne putzen.

Hätten Sie gewusst, dass

Milch nicht nur ein wichtiger Kalziumlieferant ist, sondern... auch vor Karies schützt? Verantwortlich dafür ist Milcheiweiß, das verhindert, dass sich Karies Bakterien an die Zahnoberfläche heften.

Karies und Parodontose ...

... werden durch Mikroorganismen in der Plaque (Zahnbelag) hervorgerufen. Durch ein strategisches Konzept und durch enge



Zusammenarbeit zwischen dem zahnärztlichen Prophylaxeteam und Ihnen können Maßnahmen ergriffen werden, um den Hauptkrankheiten des Mundes, nämlich Karies und Parodontose vorzubeugen. Die folgenden



Bestandteile unseres Prophylaxekonzeptes wollen wir Ihnen näher erläutern.

Professionelle Zahnreinigung

Da im Zentrum des Krankheitsgeschehens die Plaque und die darin enthaltenen Bakterien



steht, ist es von allergrößter Bedeutung, die Zahnbeläge komplett zu entfernen.

Im Rahmen von Kontrollsitzen ist es die Aufgabe einer besonders geschulten zahnärztlichen Mitarbeiterin des Prophylaxeteams, der Prophylaxeassistentin, die Plaque und den Zahnstein sorgfältig zu entfernen. Dies geschieht zum Teil mit einem Ultraschallgerät und zum Teil mit Handinstrumenten. Abschließend erfolgt die Reinigung von Zahnzwischenräumen und anderen hygienischen Problemzonen sowie die Politur und Fluoridierung der Zähne.

Mundhygieneberatung

Durch ein individuelles Informationsprogramm wird Ihnen ausführlich die Entstehung von Karies und Parodontopathien und die Möglichkeiten der Vorbeugung erklärt. Dazu gehören die Techniken der Belagentfernung mit der Zahnbürste (Vibrationstechnik, Rollmethode), das Training mit Zahnseide, die Instruktion zum Gebrauch von Interdentalraumbürsten und sonstigen Hilfsmitteln. Außerdem erfolgt eine Aufklärung über Schmelzhärtungsmaßnahmen durch verschiedene Fluoridierungstechniken und eine Ernährungsberatung.

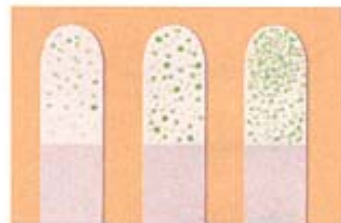
Lebenslange Prophylaxe

Die Prophylaxe fängt vor der

Geburt an und endet im hohen Alter. Da die Bakterien, welche Karies auslösen (*Streptococcus mutans*), von der Mutter auf den Säugling übertragen werden, führen wir schon während der Schwangerschaft eine Beratung werdender Mütter durch. Es wird durch einen Speicheltest das Übertragungsrisiko bestimmt und gegebenenfalls eine Keimzahlreduktion von *Streptococcus mutans* vorgenommen. Eine lebenslange Betreuung durch unser Prophylaxeteam ist notwendig, um den unterschiedlichen Gegebenheiten des Lebensalters Rechnung zu tragen.

Speicheltest

Im Rahmen eines präventiven Gesamtkonzeptes führen wir



einen Speicheltest durch, mit dem die Anzahl von Bakterien, die an der Kariesentstehung beteiligt sind (*Streptococcus mutans* und *Lactobacillen*), die Pufferkapazität, die Sekretionsrate und der pH-Wert bestimmt werden. Die Speicheltestwerte ermöglichen es, ein gezieltes Therapie- und Betreuungskonzept zu entwickeln, das bei Ihrer Mitarbeit gewährleistet, dass Sie Karies vermeiden können.

Frau Dr. Jutta Wegener

Bei unklaren Zahnschmerzen, Nervenschmerzen (Trigeminusneuralgien), Kiefergelenksproblemen, Kopfschmerzen und Migräne, die ihre Ursachen zum Teil im Kieferbereich haben, gibt es als zusätzliche Maßnahme zur Schmerzlinderung bzw. Schmerz-beseitigung die Akupunkturbehandlung.

Auch mit homöopathischen Mitteln kann man entzündliche Vorgänge und Schmerzen zusätzlich behandeln und zwar ohne die oft unangenehmen Nebenwirkungen, die man von den sog. "allopathischen" Medikamenten kennt.

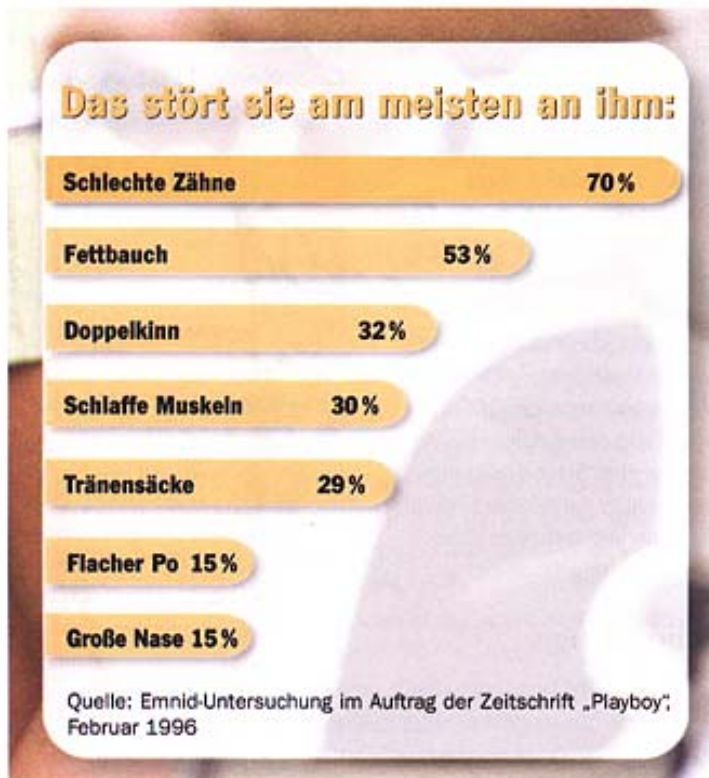
Durch Bestrahlung mit einem "Soft-Laser-Strahl" kann bei Zahnfleisch-erkrankungen, Herpesbläschen usw.



schnell eine Abheilung erzielt werden.

Diese Behandlungsarten, die in den Bereich der zahnärztlichen Naturheilkunde fallen, werden in unserer Praxis seit 5 Jahren von Fr.

Dr. Wegener ausgeführt. Sie gibt Ihnen gerne unverbindlich Auskunft, wenn Sie diesbezügliche Fragen haben.



In der nächsten Ausgabe

Parodontose: eine Volkskrankheit?



in wie weit ist Parodontose heilbar?

Impressum

Praxisgemeinschaft
Dr. Schwetje - Dr. Wegener
Dr. Stichertnath · Dr. Roßbach
Ladeholzstr. 10 · 31319 Sehnde
Tel./Fax: 05138/13 15 · 13 33

Druck und Gestaltung
VSN Verlag
Hägenstraße 12 · 30559 Hannover

Die Zahnarztpraxis